

Auf den Seiten 12 bis 16 erfährst du, welche Folgen die Verwendung von Plastik für unsere Umwelt hat und was wir dagegen tun können.

**1.**

Lies den Text „Ein Leben auf der Müllhalde“ und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

**a)** Welche Umstände sorgen dafür, dass die Arbeit auf den Müllhalden besonders hart und ungesund ist?

---



---

**b)** Was wird den europäischen Staaten im Beitrag vorgeworfen? \_\_\_\_\_

---

**c)** Was kann man in dem Text über die Wiederverwertung von Plastik erfahren? \_\_\_\_\_

---

**d)** Warum beantwortet Samuel Goko die Frage nach der Bezahlung nicht? \_\_\_\_\_

---

**e)** Wie ist deine Meinung? Sollte die Arbeit auf den Müllhalden verboten werden? \_\_\_\_\_

---

**2.**

Lies zuerst auf Seite 16 das Interview mit Anita Wiesinger, die versucht hat, einen Monat lang plastikfrei zu leben. Entscheide, welche Aussagen inhaltlich mit dem Text übereinstimmen, indem du die entsprechenden Buchstaben einkreist.

- a)** Die Bewegung „Plastic Free July“ möchte die Menschen dazu überreden, kein Plastik mehr zu verwenden.
- b)** Der Studentin ist es nicht besonders schwergefallen, auf Plastik zu verzichten.
- c)** Positive Rückmeldungen von ihren Mitmenschen haben Anita Wiesinger bei ihrer Aktion motiviert.
- d)** Für Menschen, die ihren Plastikkonsum nicht reduzieren, hat die junge Frau kein Verständnis.
- e)** Mit ihren Tipps zur Müllvermeidung möchte sie dazu beitragen, den Plastikverbrauch zu reduzieren.
- f)** Das Interview zeigt, dass jede\*r Einzelne mit seinem oder ihrem Verhalten aktiven Umweltschutz betreiben kann.

**3.**

Wie sieht es mit deinem Plastikkonsum aus? Erstelle auf einem Blatt eine Tabelle und trage darin ein, zu welchem Zweck du täglich Plastik verwendest. Unterscheide dabei, ob du darauf verzichten, den Verbrauch reduzieren könntest oder der Gegenstand oder die Verpackung unverzichtbar für dich ist. Begründe deine Entscheidung stichpunktartig.

Gegenstand/Verpackung	verzichtbar	reduzierbar	unverzichtbar	Begründung